



Freuten sich über das gelungene Sparkassen-Nachhaltigkeits-Forum - von links nach rechts: Vorstandsmitglied Christian Maltan, Max Burghartswieser und Christian Auberger von MBCOM IT-Systemhaus, Architektin und Hauptrednerin Anna Heringer, Moderator Thorsten Jost und Vorstandsvorsitzender Helmut Grundner.

Sparkassen-Nachhaltigkeits-Forum setzt starke Akzente für eine nachhaltige Zukunft

Der Sparkasse Berchtesgadener Land liegt nachhaltiges Denken und Handeln besonders am Herzen, was sie erneut eindrucksvoll durch die Ausrichtung eines Sparkassen-Nachhaltigkeits-Forums unter Beweis stellte. Der Abend war geprägt von interessanten Vorträgen, spannenden Einblicken und inspirierenden Persönlichkeiten.

Vorstandsvorsitzender Helmut Grundner eröffnete die gut besuchte Veranstaltung im Saal der Sparkassen-Hauptstelle in Bad Reichenhall und stellte die Referenten kurz vor. Die Moderation des Forums übernahm der bekannte Moderator Thorsten Jost, der zu Beginn ein Interview mit Stefan Gruber, dem Leiter Firmenkunden der Sparkasse, führte. Gemeinsam beleuchteten sie die nachhaltige Transformation und die umfangreichen Leistungen der Sparkasse vor Ort. Im Anschluss teilten Max Burghartswieser und Christian Auberger vom MBCOM IT-Systemhaus ihre Erfahrungen unter dem Thema "Verantwortungsvoll Wirtschaften - unser Weg". Die beiden Berchtesgadener boten wertvolle Einblicke, wie Unternehmen erfolgreich nachhaltige Prinzipien in ihre Geschäftsmodelle integrieren können.

Der Höhepunkt des Abends war zweifellos der inspirierende Vortrag von Anna Heringer, einer herausragenden Architektin und Vorreiterin des nachhaltigen Bauens. Die 46-jährige

Laufenerin begeisterte das Publikum mit ihrer Leidenschaft für nachhaltiges Bauen und gewährte Einblicke in ihre Arbeit, die von lokalen Bautraditionen, -stoffen und -arbeitskräften geprägt ist.

"Architektur ist für mich ein Werkzeug, um Lebensbedingungen zu verbessern", betonte Heringer. Sie erzählte von ihrer wegweisenden Studiums-Abschlussarbeit in Bangladesch, in der sie die METI Handmade School aus Bambus, Stroh und Lehm entwarf und realisierte. „Wir hatten Wasserbüffel als Mischmaschine und für die Kinder wie auch die Anwohner war es eine Riesenfreude, dass sie voller Selbstbewusstsein am Bau ihrer Schule mitwirken konnten“, erzählte die Architektin. Zudem konnte sie zeigen, dass Lehm als regional verfügbarer, gut recyclebarer und ohne riesigen Energieaufwand hergestellter Baustoff als „Champion nachhaltiger Baukunst“ bei passender Verarbeitung auch dem häufigen Monsunregen trotzt. Heringers innovativer Ansatz, lokale Handwerker und regionale Baumaterialien intensiv einzubeziehen, hat nicht nur ihren eigenen Stil geprägt, sondern auch einen neuen Weg für nachhaltiges Bauen aufgezeigt. Ihre vielfältigen Projekte in verschiedenen Teilen der Welt, aktuell auch auf dem Gelände des Campus St. Michael in Traunstein, zeugen von ihrer kreativen Herangehensweise und ihrem sozialen Engagement. Dafür erhielt sie zahlreiche internationale Architekturpreise, den UNESCO-Ehrenprofessortitel für "Earthen Architecture, Building Cultures and Sustainable Development", und im vergangenen Jahr wurde ihr sogar das Bundesverdienstkreuz vom Bundespräsidenten Steinmeier verliehen.

Die abschließenden Worte von Vorstandsmitglied Christian Maltan würdigten die Referenten und luden die Gäste zu einem Stehimbiss ein, um die Gespräche über nachhaltiges Wirtschaften und Bauen weiterzuführen.

Das Sparkassen-Nachhaltigkeits-Forum markierte einen bedeutenden Schritt in Richtung einer nachhaltigen Zukunft und demonstrierte eindrucksvoll, wie lokale Unternehmen die Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung übernehmen können.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Theresia Petram

Leiterin Abteilung Marketing/Vorstandsstab
Sparkasse Berchtesgadener Land
Bahnhofstraße 17, 83435 Bad Reichenhall
Telefon: 08651 707-1300
E-Mail: theresia.petram@sparkasse-bgl.de